



BVV • Straße der Pariser Kommune 8 • 10243 Berlin

**An unsere
Mitglieds- und Trägerunternehmen**
– Standard –

Straße der Pariser Kommune 8
10243 Berlin
www.bvv.de

Berlin, 10.05.2026

Mitgliederversammlungen 2026 – Kurzbericht

Rundschreiben VII/2026
Firmen-Nr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.06.2026 sind die Mitgliederversammlungen der BVV Versorgungskasse und des BVV Versicherungsvereins erfolgreich im Pullman Hotel Berlin Schweitzerhof durchgeführt worden.

Die Themen und Ergebnisse der Versammlungen haben wir Ihnen wie gewohnt in einem Kurzbericht zusammengefasst und beigelegt.

Der Bericht steht Ihnen auch unter www.bvv.de/mv zur Verfügung.

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden voraussichtlich am 25.06.2027 in Berlin statt.

Bei Fragen im Nachgang zu den Versammlungen helfen wir Ihnen per E-Mail (mitgliederversammlung@bvv.de) gern weiter.

Freundliche Grüße
Ihr BVV

Herrmann (Vors.)

Dr. Aden

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 1570 B
Sitz des Vereins: Berlin

BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
VR 19126 B
Sitz des Vereins: Berlin

BVV Pensionsfonds
des Bankgewerbes AG
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 113087 B
Sitz der Gesellschaft: Berlin

Vorsitzender der Aufsichtsräte:
Heinz Laber
Vorstände:
Marco Herrmann (Vors.)
Dr. Helmut Aden



Kurzbericht

über die
27. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.
und die
113. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.
am 26. Juni 2026 in Berlin

Die Mitgliederversammlungen des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. und des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. fanden am 26. Juni 2026 von 10:00 bis 13:52 Uhr im Pullman Hotel Berlin Schweizerhof statt.

Beide Versammlungen wurden von Heinz Laber, Vorsitzender des Aufsichtsrates, geleitet.

Die Ergebnisse beider Versammlungen haben wir Ihnen nachfolgend zusammengefasst. Die Kurzberichte der einzelnen Versammlungen finden Sie im Anschluss.

TOP 1 – Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2025

- Jahresüberschuss: 68 Mio. Euro, davon 21 Mio. Euro in die Verlustrücklage
- Verdiente Beiträge stiegen von 694 auf 702 Mio. Euro
- Nettoverzinsung der Kapitalanlagen: 2,8 Prozent
- Bestand: 360.999 Versicherte, 145.149 Rentner, 762 Vollmitgliedsunternehmen
- Eigenkapitalquote 7,3 Prozent

TOP 2 + 3 – Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

- Vorstand Herrmann, Dr. Aden und Egermann wurde für 2025 Entlastung erteilt. Die Entlastung von Axel-Rainer Hoffmann (seit 01.09.2025) wurde vertagt.
- Dem Aufsichtsrat wurde ebenfalls Entlastung erteilt.

TOP 4 – Änderungen der Satzung und Leistungspläne bzw. Versicherungsbedingungen

Den Änderungen wurden von der Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch der Gruppe der Trägerunternehmen bzw. der Gruppe der Mitgliedsunternehmen zugestimmt. Inkrafttreten: 01.01.2027, auch für Bestandsverträge.



TOP 5 + 6 – Wahlen

- Aufsichtsrat neu gewählt für vier Jahre; drei ausscheidende Mitglieder wurden verabschiedet, Dr. Lars Jungemann, Dr. Ralph Müller (beide Trägerunternehmen) und Roland Oelschläger (Mitgliedsangestellte) neu begrüßt.
- Heinz Laber erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

TOP 7 – Prüferbestellung

KPMG AG als Abschlussprüfer für 2026 bestellt.

TOP 8 – Abstimmungsvorgaben für die Mitgliederversammlung des BVV-Versicherungsvereins

Die Versammlung der BVV Versorgungskasse legte fest, wie die BVV Versorgungskasse in der nachfolgenden Versammlung des BVV Versicherungsvereins abstimmt. Zustimmung in allen Punkten.

TOP 9 – Verschiedenes

Marco Herrmann berichtete über Modernisierung/Digitalisierung, Gesetzgebung und aktuelle politische Entwicklungen sowie das Sozialpartnermodell.

27. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

Heinz Laber eröffnete um 10:00 Uhr die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse.

Teilnehmer

In der 27. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse waren insgesamt 169 (2025: 162) Teilnehmer anwesend. Daraus ergab sich eine Gesamtpräsenz von 104.258 Stimmen.

Die Gruppe der Trägerunternehmen war mit 82.216 Stimmen vertreten, das waren 74,72 Prozent der Stimmen aller Trägerunternehmen der BVV Versorgungskasse (2025: 73,48 Prozent).

Die Gruppe der Mitgliedsangestellten war mit 22.042 Stimmen vertreten, das waren 20,03 Prozent der Stimmen aller Mitgliedsangestellten der BVV Versorgungskasse (2025: 17,77 Prozent).



TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Unternehmensberichts für das Geschäftsjahr 2025 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates
Bericht über das Jahresergebnis 2025 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Marco Herrmann, Vorsitzender des Vorstandes, berichtete* über das Geschäftsjahr 2025. Das Jahresergebnis 2025 des BVV Konzerns schloss er in die Berichterstattung ein.

Solides Jahresergebnis, gestärkte Resilienz

Marco Herrmann berichtete neben dem Jahresergebnis und dessen Rahmenbedingungen über die Portfolioausrichtung sowie die Entwicklung einzelner Assetklassen und über die Umsetzung aktueller regulatorischer Anforderungen. Hier hat der BVV gezielt in IT, Resilienz und Infrastruktur investiert – eine zeitlich begrenzte Investitionsphase, die die langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stärkt: Im Rahmen der erstmaligen Prüfung nach dem Digital Operational Resilience Act (DORA) durch die Wirtschaftsprüfer waren keine wesentlichen Feststellungen zu verzeichnen.

Jahresüberschuss und gestiegene Beitragseinnahmen

Vom Jahresüberschuss von 68 Mio. Euro stellte das Unternehmen rund 21 Mio. Euro in die Verlustrücklage ein und dotierte mit rund 46 Mio. Euro die Rückstellung für Beitragsrückerstattung. Die verdienten Beiträge stiegen gegen den demographischen Trend erneut leicht von 694 auf 702 Mio. Euro. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen belief sich auf 2,8 Prozent, die Durchschnittsverzinsung, die die Ertragskraft des zinstragenden Direktbestandes widerspiegelt, betrug ebenfalls 2,8 Prozent.

Mitgliederanzahl

Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 verzeichnete der BVV-Verbund 360.999 Versicherte, 145.149 Rentner und 762 Vollmitgliedsunternehmen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote betrug im Berichtsjahr 2025 7,3 Prozent und liegt damit weiterhin über der aufsichtsrechtlichen Mindestkapitalanforderung.

Konzernabschluss 2025

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist maßgeblich durch die Geschäftsentwicklung und Rahmenbedingungen des BVV Versicherungsvereins geprägt. Das resultiert daraus, dass die Verpflichtungen der BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG fast vollständig durch den BVV Versicherungsverein rückgedeckt werden.

* Die Folien zum Vortrag können Sie per E-Mail an mitgliederversammlung@bvv.de anfordern.



Ausblick

Marco Herrmann stellte das Finanzmarktumfeld vor und schloss seine Ausführungen mit einem Blick auf die Portfolioausrichtung ab.

Weitere Erläuterungen wurden nicht erbeten.

Heinz Laber dankte im Anschluss Marco Herrmann für seine Ausführungen.

TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025

Unter TOP 2.1 wurde den im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitgliedern des Vorstandes Marco Herrmann (zugleich seit 01.07.2025 Vorsitzender), Dr. Helmut Aden und Frank Egermann für das Geschäftsjahr zu 99,777 Prozent Entlastung erteilt.

Unter TOP 2.2 wurde der Vertagung der Beschlussfassung über die Entlastung des im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitglieds des Vorstandes Axel-Rainer Hoffmann (seit 01.09.2025) für das Geschäftsjahr 2025 zu 99,996 Prozent zugestimmt.

Heinz Laber dankte dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BVV im Namen des gesamten Aufsichtsrates und auch im Namen aller an der Versammlung teilnehmenden Mitglieder und deren Vertretenden für die im Jahr 2025 geleistete Arbeit.

TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat zu 99,776 Prozent Entlastung erteilt.

Heinz Laber dankte im Namen des Aufsichtsrates der Mitgliederversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 4 – Änderung der Satzung und der Leistungspläne

Dr. Helmut Aden erläuterte die Änderungen, die im Wesentlichen das Bezugsrecht bei Todesfalleistung und formale Anpassungen betreffen. Damit sind keine nachteiligen Auswirkungen auf bestehende Versorgungsverhältnissen verbunden.



Da unter dem Tagesordnungspunkt 8 zu entscheiden war, wie die BVV Versorgungskasse in der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins unter TOP 4 über die Änderungen der Satzung und der Versicherungsbedingungen des BVV Versicherungsvereins abstimmen soll, erläuterte Dr. Helmut Aden die Hintergründe bereits im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, die aus der „Anlage zum Tagesordnungspunkt 4“ ersichtlichen Änderungen der Satzung und Leistungspläne zu beschließen.

Den Änderungen der Satzung und Leistungspläne stimmten sowohl die Gruppe der Mitgliedsangestellten (zu 99,867 Prozent) als auch die Gruppe der Trägerunternehmen (zu 100,000 Prozent) zu. Damit war die erforderliche Mehrheit von 75 Prozent der bei der Abstimmung vertretenen Stimmen je Gruppe (§ 19 Abs. 3 der Satzung) erreicht.

Die Änderungen werden zum 01.01.2027 wirksam und gelten auch für bestehende Versorgungsverhältnisse.

TOP 5 – Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates

Mit Ablauf der vierjährigen Amtszeit wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates der BVV Versorgungskasse für vier Jahre neu gewählt.

Mit einer Laudatio würdigte Heinz Laber die Arbeit der drei Mitglieder des Aufsichtsrates, die nicht mehr kandidiert haben.

a) Wahl der Vertreter der Trägerunternehmen im Aufsichtsrat

Für die Gruppe der Trägerunternehmen wurde eine Vorschlagsliste vom Bundesverband der deutschen Banken e.V. bei der BVV Versorgungskasse eingereicht. Diese wurde als Liste A gekennzeichnet. Die in der Liste bezeichneten Personen gelten ohne Abstimmung als gewählt, wenn für diesen Wahlgang nur eine gültige Vorschlagsliste vorliegt (§ 20 Abs. 1 Satz 3 der Satzung sowie § 12 der Wahlordnung). Dies war der Fall. Somit sind für die Gruppe der Trägerunternehmen folgende Damen und Herren für die Amtszeit von vier Jahren in den Aufsichtsrat gewählt:

Dr. Christoph Auerbach

Mitglied des Vorstandes

NORD/LB Norddeutsche Landesbank, Hannover



Dr. Lars Jungemann

Mitglied des Aufsichtsrates
UniCredit Direct Services GmbH, München
Head of Labour Law/Labour Relations & Compensation/Benefits
UniCredit Bank GmbH, München

Sabine Mlnarsky

Mitglied des Vorstandes, Arbeitsdirektorin
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Dr. Ralph Müller

Mitglied des Vorstandes
ING-DiBa AG, Frankfurt am Main

Dr. Hans-Walter Peters

Gesellschafter und Sondergesandter der BaFin als Mitglied der
Geschäftsleitung
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

Gunnar Regier

Mitglied der Geschäftsführung
J.P. Morgan Mobility Payments Systems GmbH, München

Volker Steuer

Mitglied des Aufsichtsrates
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg
Personalleiter
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Als Vertreter der Trägerunternehmen sind Frank Annuscheit, Mitglied des Aufsichtsrates der ING-DiBa AG in Frankfurt am Main, und Michael Boldt, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der DSK Deutsch-Skandinavische Verwaltungs AG in Frankfurt am Main, ausgeschieden. Als neue Mitglieder wurden Dr. Lars Jungemann und Dr. Ralph Müller begrüßt. Beide Herren stellten sich in der Mitgliederversammlung kurz vor.

Die gewählten Vertreter der Trägerunternehmen waren bis auf Dr. Hans-Walter Peters anwesend und nahmen die Wahl an. Dr. Hans-Walter Peters hatte im Vorfeld Heinz Laber gegenüber bereits die Annahme der Wahl bestätigt.



b) Wahl der Vertreter der Mitgliedsangestellten im Aufsichtsrat

Für die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurden zwei Vorschlagslisten bei der BVV Versorgungskasse eingereicht. Der Vorstand hat die über ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft eingereichte Vorschlagsliste nach der Wahlordnung als „Liste A“ und die über den Deutschen Bankangestellten-Verband e.V. (DBV) – Gewerkschaft der Finanzdienstleister eingereichte Liste als „Liste B“ gekennzeichnet.

Die Abstimmung ergab fünf Mandate für die Liste A und zwei Mandate für die Liste B.

Für die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurden folgende Vertreter im Wege der Verhältniswahl (§ 20 Abs. 1 der Satzung in Verbindung mit § 11 der Wahlordnung) für die Amtszeit von vier Jahren in den Aufsichtsrat gewählt:

Von der Liste A (ver.di) in der Reihenfolge des Listenplatzes:

Gunnar de Buhr

Vorsitzender des Betriebsrates
Commerzbank AG, Hamburg

Carola Günther

Mitglied des Betriebsrates
Deutsche Bank AG, Berlin

Oliver Menke-Tenbrink

Mitglied des Betriebsrates
UniCredit Bank GmbH, München,
und Mitglied des Gesamtbetriebsrates

Gabriele Maria Spahl

Vorsitzende des Personalrates
Bayerische Landesbank, Nürnberg

Roland Oelschläger

Vorsitzender des Örtlichen Personalrates Region Stuttgart
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Von der Liste B (DBV) in der Reihenfolge des Listenplatzes:

Marcus Bourauel

Mitglied des Betriebsrates
Commerzbank AG, Frankfurt am Main



Jürgen Tögel

Vorsitzender des Betriebsrates
Deutsche Bank AG, München,
und Mitglied des Gesamtbetriebsrates

Bettina Kies-Hartmann, ehemaliges Mitglied des Gesamtpersonalrates und ehemaliges Mitglied des Personalrates Region Stuttgart der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, ist als Vertreterin der Mitgliedsangestellten nach langjähriger Tätigkeit aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied wurde Roland Oelschläger begrüßt. Er stellte sich in der Mitgliederversammlung kurz vor.

Alle gewählten Vertreter der Mitgliedsangestellten waren anwesend und nahmen die Wahl an.

Heinz Laber gratulierte allen zu dieser Wahl und wünschte ihnen im Namen der Versammlung viel Erfolg für die Ausübung ihres Amtes.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat nicht mehr angehören, dankte Heinz Laber noch einmal für die langjährige gute Zusammenarbeit.

TOP 6 – Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Frank Annuscheit führte als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates durch diesen Tagesordnungspunkt. Bei diesem hat jedes Trägerunternehmen höchstens 50 Stimmen (§ 20 Abs. 3 Satz 1 der Satzung).

Heinz Laber, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der UniCredit Bank AG in München, wurde zu 97,551 Prozent erneut für vier Jahre zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der BVV Versorgungskasse gewählt.

Heinz Laber nahm die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

TOP 7 – Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu 99,516 Prozent zum Prüfer für den Jahresabschluss bestellt.



TOP 8 – Beschlussfassung zur Abstimmung in der 113. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Die BVV Versorgungskasse hat als Mitglied des BVV Versicherungsvereins in dessen Mitgliederversammlung satzungsgemäß ein eigenes Stimmrecht.

Insoweit wird in der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse durch Beschluss satzungsgemäß festgelegt, wie die BVV Versorgungskasse in der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins abstimmen soll.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, dass die BVV Versorgungskasse

- 1) bei den TOP 2 und 3 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend des Beschlussergebnisses ihrer eigenen Mitgliederversammlung zu den gleich lautenden Tagesordnungspunkten 2 und 3 abstimmt.
- 2) bei TOP 4 die Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen – wie in der im Bundesanzeiger veröffentlichten Einladung zur 113. Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. vorgeschlagen – beschließt und entsprechend dieser Beschlussfassung abstimmt.
- 3) bei TOP 5 und 6 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins des Bankgewerbes a.G., entsprechend dem Wahlergebnis zu den gleich lautenden TOP 5 und 6 der Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. wählt.
- 4) bei TOP 7 entsprechend dem Ergebnis der Bestellung zu dem gleich lautenden TOP 7 der Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. abstimmt.

Allen Vorschlägen wurde mit sehr großer Mehrheit zugestimmt:

- TOP 8.1 (Punkte 1, 3 und 4) zu 99,996 Prozent
- TOP 8.2 (Punkt 2) zu 99,971 Prozent

TOP 9 – Verschiedenes

Modernisierung und Digitalisierung

Marco Herrmann berichtete über die laufenden Modernisierungs- und Digitalisierungsaktivitäten des BVV. Er stellte die neuesten Zahlen zum BVV Kundenportal, unserer Self-Service-Plattform, vor. Es hat derzeit rund 125.000 registrierte Versicherte und Rentner. Zudem wurden rund 95 Prozent der eingegangenen Vollmachten über das BVV Kundenportal abgegeben. Darauf folgte ein kurzer Einblick in das BVV Firmenportal – die digitale Lösung, mit der unsere Mitgliedsunternehmen ihre BVV-Versorgung effizient verwalten können. Weiterhin berichtete er über den Umsetzungsstand des IT-Modernisierungsprojekts des BVV. Das Verwaltungssystem wird vollständig neu entwickelt, mit dem Ziel einer modernen, skalierbaren Plattform. Das Projekt ist auf Kurs und bildet das Fundament für die digitale Zukunft des BVV.

Gesetzgebung und aktuelle politische Entwicklungen

Danach berichtete Marco Herrmann über die Aktivitäten des Gesetzgebers zur Umsetzung der Entgelttransparenz-Richtlinie sowie den aktuellen Bericht der Alterssicherungskommission. Hierzu stellte er die Empfehlungen der Kommission vor: Kapitalgedeckte Elemente stärken, eine gesetzliche Kapitalrente einführen sowie die betriebliche Altersversorgung ausbauen und diese attraktiver gestalten. Aus Sicht des BVV ist die betriebliche Altersversorgung bereits ein effizientes Instrument und die reine Beitragszusage macht sie so einfach wie nie zuvor.

Umsetzung der reinen Beitragszusage im Rahmen des Sozialpartnermodells

Marco Herrmann stellte die BVV.MAXRENTE Chance als ideale Ergänzung mit Renditepotenzial zur BVV Grundversorgung vor. Er betonte in diesem Zusammenhang deren Vorteile: Opting-out, Kollektivität, staatliche Förderung, Arbeitgeberbeteiligung, kollektive Kapitalanlage und lebenslange Rente.

Er informierte über den guten Start des Sozialpartnermodells der Banken mit einem klaren Tarifvertrag, einem starken Versorgungsträger und einem funktionierenden Steuerungsgremium. Anschließend stellte er die einfachen und effizienten Prozessschritte zur Einführung der reinen Beitragszusage vor und betonte abschließend die Chance auf eine hohe Beteiligung durch das Opting-out.

Ergebnisverkündung und Ende

Nach einer kurzen Pause verkündete Heinz Laber die Abstimmungsergebnisse, bevor er die Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. um 12:56 Uhr beendete.



113. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse eröffnete Heinz Laber um 12:57 Uhr die Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins.

Teilnehmer

In der 113. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. waren insgesamt 145 Teilnehmer (2025: 150) anwesend. Die Gesamtpräsenz betrug 124.464 Stimmen.

Davon entfielen auf die Gruppe der Mitgliedsunternehmen 93.864 Stimmen – das waren 66,22 Prozent (2025: 63,23 Prozent) der Stimmen aller Mitgliedsunternehmen des BVV Versicherungsvereins. Davon stammten 82.216 Stimmen aus der Stimmrechtsausübung der BVV Versorgungskasse.

Auf die Gruppe der Mitgliedsangestellten entfielen 30.600 Stimmen – das waren 21,59 Prozent (2025: 19,79 Prozent) der Stimmen aller Mitgliedsangestellten des BVV Versicherungsvereins. Davon entfielen 22.042 Stimmen auf das Stimmrecht der BVV Versorgungskasse.

TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2025 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Zu TOP 1 wurde auf die Ausführungen von Marco Herrmann in der vorangegangenen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse verwiesen. Weitere Erläuterungen wurden nicht erbeten.

TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025

Unter TOP 2.1 wurde den im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitgliedern des Vorstandes Marco Herrmann (zugleich seit 01.07.2025 Vorsitzender), Dr. Helmut Aden und Frank Egermann für das Geschäftsjahr zu 99,793 Prozent Entlastung erteilt.



Unter TOP 2.2 wurde der Vertagung der Beschlussfassung über die Entlastung des im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitglieds des Vorstandes Axel-Rainer Hoffmann (seit 01.09.2025) für das Geschäftsjahr 2025 zu 99,976 Prozent zugestimmt.

Heinz Laber dankte auch hier dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BVV im Namen des gesamten Aufsichtsrates und auch im Namen aller an der Versammlung teilnehmenden Mitglieder und deren Vertretenden für die im Jahr 2025 geleistete Arbeit.

TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat zu 99,808 Prozent Entlastung erteilt.

Heinz Laber dankte im Namen des Aufsichtsrates auch hier der Mitgliederversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 4 – Änderung der Satzung und der Versicherungsbedingungen

Die Änderungen hatte Dr. Helmut Aden bereits in der vorangegangenen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse erläutert. Sie betreffen auch hier im Wesentlichen das Bezugsrecht bei Todesfalleistung sowie formale Anpassungen und sind mit keinen nachteiligen Auswirkungen auf bestehende Versicherungsverhältnissen verbunden.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, die aus der „Anlage zum Tagesordnungspunkt 4“ ersichtlichen Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen zu beschließen.

Den Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen stimmten sowohl die Gruppe der Mitgliedsangestellten zu 99,885 Prozent als auch die Gruppe der Mitgliedsunternehmen zu 100,000 Prozent zu. Damit war die erforderliche Mehrheit von 75 Prozent der bei der Abstimmung vertretenen Stimmen je Gruppe (§ 20 Abs. 4 der Satzung) erreicht.

Die Änderungen werden zum 01.01.2027 wirksam und gelten auch für bestehende Versicherungsverhältnisse.



TOP 5 – Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates

Mit Ablauf der vierjährigen Amtszeit wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates des BVV Versicherungsvereins für vier Jahre neu gewählt.

a) Wahl der Vertreter der Mitgliedsunternehmen im Aufsichtsrat

Für die Gruppe der Mitgliedsunternehmen wurde eine Vorschlagsliste vom Bundesverband der deutschen Banken e.V. beim BVV Versicherungsverein eingereicht. Diese wurde als Liste A gekennzeichnet. Die in der Liste bezeichneten Personen gelten ohne Abstimmung als gewählt, wenn für diesen Wahlgang nur eine gültige Vorschlagsliste vorliegt (§ 20 Abs. 3 der Satzung sowie § 12 der Wahlordnung). Dies war der Fall. Somit sind für die Gruppe der Mitgliedsunternehmen folgende Damen und Herren für die Amtszeit von vier Jahren in den Aufsichtsrat gewählt:

Dr. Christoph Auerbach

Mitglied des Vorstandes

NORD/LB Norddeutsche Landesbank, Hannover

Dr. Lars Jungemann

Mitglied des Aufsichtsrates

UniCredit Direct Services GmbH, München

Head of Labour Law/Labour Relations & Compensation/Benefits

UniCredit Bank GmbH, München

Sabine Mlnarsky

Mitglied des Vorstandes, Arbeitsdirektorin

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Dr. Ralph Müller

Mitglied des Vorstandes

ING-DiBa AG, Frankfurt am Main

Dr. Hans-Walter Peters

Gesellschafter und Sondergesandter der BaFin als Mitglied der Geschäftsleitung

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

Gunnar Regier

Mitglied der Geschäftsführung

J.P. Morgan Mobility Payments Systems GmbH, München



Volker Steuer

Mitglied des Aufsichtsrates
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg
Personalleiter
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Als Vertreter der Mitgliedsunternehmen sind Frank Annuscheit – Mitglied des Aufsichtsrates der ING-DiBa AG in Frankfurt am Main – und Michael Boldt – ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der DSK Deutsch-Skandinavische Verwaltungs AG in Frankfurt am Main – ausgeschieden. Als neue Mitglieder wurden Dr. Lars Jungemann und Dr. Ralph Müller begrüßt. Beide Herren hatten sich bereits in der vorangegangenen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse kurz vorgestellt.

Die gewählten Vertreter der Mitgliedsunternehmen waren bis auf Dr. Hans-Walter Peters anwesend und nahmen die Wahl an. Dr. Hans-Walter Peters hatte im Vorfeld Heinz Laber gegenüber bereits die Annahme der Wahl bestätigt.

b) Wahl der Vertreter der Mitgliedsangestellten im Aufsichtsrat

Für die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurden zwei Vorschlagslisten beim BVV Versicherungsverein eingereicht. Der Vorstand hat die über ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft eingereichte Vorschlagsliste nach der Wahlordnung als „Liste A“ und die über den Deutschen Bankangestellten-Verband e.V. (DBV) – Gewerkschaft der Finanzdienstleister eingereichte Liste als „Liste B“ gekennzeichnet.

Die Abstimmung ergab fünf Mandate für die Liste A und zwei Mandate für die Liste B.

Für die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurden folgende Vertreter im Wege der Verhältniswahl (§ 20 Abs. 3 der Satzung in Verbindung mit § 11 der Wahlordnung) für die Amtszeit von vier Jahren in den Aufsichtsrat gewählt:

Von der Liste A (ver.di) in der Reihenfolge des Listenplatzes:

Gunnar de Buhr

Vorsitzender des Betriebsrates
Commerzbank AG, Hamburg

Carola Günther

Mitglied des Betriebsrates
Deutsche Bank AG, Berlin



Oliver Menke-Tenbrink

Mitglied des Betriebsrates
UniCredit Bank GmbH, München,
und Mitglied des Gesamtbetriebsrates

Gabriele Maria Spahl

Vorsitzende des Personalrates
Bayerische Landesbank, Nürnberg

Roland Oelschläger

Vorsitzender des Örtlichen Personalrates Region Stuttgart
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Von der Liste B (DBV) in der Reihenfolge des Listenplatzes:

Marcus Bourauel

Mitglied des Betriebsrates
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Jürgen Tögel

Vorsitzender des Betriebsrates
Deutsche Bank AG, München,
und Mitglied des Gesamtbetriebsrates

Bettina Kies-Hartmann, ehemaliges Mitglied des Gesamtpersonalrates und ehemaliges Mitglied des Personalrates Region Stuttgart der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, ist als Vertreterin der Mitgliedsangestellten nach langjähriger Tätigkeit aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied wurde Roland Oelschläger begrüßt. Er hatte sich in der vorangegangenen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse bereits kurz vorgestellt.

Alle gewählten Vertreter der Mitgliedsangestellten waren wie erwähnt anwesend und nahmen die Wahl an.

Heinz Laber gratulierte allen zu dieser Wahl und wünschte ihnen im Namen der Versammlung viel Erfolg für die Ausübung ihres Amtes.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat nicht mehr angehören, dankte Heinz Laber auch hier noch einmal für die langjährige gute Zusammenarbeit.



TOP 6 – Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Frank Annuscheit führte als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates durch diesen Tagesordnungspunkt.

Heinz Laber, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der UniCredit Bank AG in München, wurde zu 98,190 Prozent erneut für vier Jahre zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates des BVV Versicherungsvereins gewählt.

Heinz Laber nahm die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

TOP 7 – Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu 99,576 Prozent zum Prüfer für den Jahresabschluss und Lagebericht sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht bestellt.

TOP 8 – Verschiedenes

Hierzu gab es keine Beiträge.

Abstimmungsergebnisse und Ende

Nach einer kurzen Pause verkündete Heinz Laber die Abstimmungsergebnisse.

Danach beendete der Vorsitzende um 13:52 Uhr die Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden voraussichtlich am Freitag, 25. Juni 2027 in Berlin statt.